

# MONDSEE

Ein Paradies für Golfer & genussvolle Nicht-Golfer



Dreizehn (!!!) beeindruckende Golfplätze in unmittelbarer Nähe zueinander, eingebettet in eine der reizvollsten Landschaften Mitteleuropas freuen sich auf Euren Besuch, liebe Leser! Alle Plätze haben eines gemeinsam: Sie liegen in unmittelbarer Nähe zu einem der bekannten Seen des Salzkammerguts, wie Trumer See, Mondsee, Wolfgangsee, Attersee, Traunsee und Fuschlsee. Und wem der Blick auf den See nicht reicht, der kann sich am Bergpanorama und seiner unvergleichlichen Schönheit erfreuen. Beeindruckende Berge wie Watzmann und Untersberg im Westen, der mit Zahnradbahn erschlossene Schafberg in der Mitte oder eines der Wahrzeichen des Salzkammerguts, der Traunstein im Osten und die Drachenwand am Mondsee sind Eure Begleiter bei der Golfrunde.

Wir dürfen drei dieser Golfplätze, den *Golfclub Am Mondsee*, den *Golf & Country Club Gut Altentann* und den *Golfclub Am Attersee* vorstellen und auch einige Kulinarik-Tipps geben. Und wo sollte man wohnen? Unsere Empfehlung: würdevoll und mit viel Genuss im *Schloßhotel Mondsee*.

## Golf & Seen

Im Jahr 2016 haben sich 13 Golfanlagen im Salzkammergut und Salzburger Land bis hin ins bayrische Berchtesgardener

Land zusammen mit 21 golfaffinen Beherbergungsbetrieben zur Initiative „Golf & Seen“ zusammengeschlossen und bieten dem golfspielenden Gast zahlreiche wirklich sehr attraktive Package!

## Gräflich wohnen im Schloßhotel Mondsee

Das Schloss Mondsee liegt im entzückenden historischen Zentrum der Marktgemeinde Mondsee - gleich neben

der ehrwürdigen Basilika St. Michael. In den über 1000 Jahre alten Mauern befinden sich neben dem Standesamt und 15 stimmungsvollen Veranstaltungsräumen vor allem auch das Schloßhotel. Die Betreiber Gerald Kienesberger und Hanni Schweighofer hauchten den alten Mauern neues Leben ein. Binnen kürzester Zeit seit der Übernahme im Jänner 2014 haben sie das Hotel von einer mäßigen 3\*-Bleibe zu einem sehr attraktiven 4\*-Hotel mit hohem Gourmet- und Wohlfühlfaktor und zu einem der Hotspots für Golfer und Genießer entwickelt.

## Attraktive Golfpackages

Lust auf ein paar Tage Golferlebnis vom Feinsten, ganz unkompliziert, ohne Zusatzkosten und zu sehr attraktiven Preisen? Das Schloßhotel Mondsee bietet z.B. ein nahezu märchenhaftes Package an:

- 4 Tage/3 Nächte im Superior Zimmer
- Gourmet-Halbpension im Restaurant Culinario (3-Gang-Auswahl-Menü mit „Gruß aus der Küche“)
- Ein traditionelles Abendessen im Restaurant Schlossbräu
- 3x Greenfee auf den schönsten Plätzen der Umgebung



- Unterbringung der Golfausrüstung im hauseigenen Caddyraum
- Kostenloses Wasser für die Golfkunden
- Ein Glas Prosecco in der „Castello“ Bar
- Kleines Golfpräsent am Zimmer bei der Anreise
- Kostenlose Leihfahrräder nach Verfügbarkeit
- Freie Nutzung des Wellness-Bereiches mit Gewölbe-Bad, finnischer Sauna, Bio-Sauna Infrarotkabine und Fitnessbereich. Bademäntel und Badeschlappen liegen am Zimmer bereit.
- Sogar eine exklusive Schlossführung durch das älteste Benediktinerkloster Österreichs ist inkludiert

Und das alles um sehr attraktive € 529,- pro Person im Superior Doppelzimmer

## Ein Platz für Genießer



„Das kulinarische Herzstück des Schlosshotel Mondsee ist unser Restaurant **Culinaro**, spezialisiert auf regionale und Alpe-Adria Küche in seiner ganzen Vielfalt. Wie wär's mit einem echten regionalen Klassiker wie dem gebratenen Saiblings-Filet aus der Zeller Ache? Oder lasst Euch einfach überraschen und verwöhnen – mit täglich wechselndem 3- oder 4-Gang Menü“, so Hausherr Gerald Kienesberger. Auch à la carte überzeugt der Küchenchef Patrick Köberl auf ganzer Linie. Restaurantleiter Sager Mukataran und sein Team vollenden das Menü mit pffiffigen Weinen von heimischen Winzern und aus aller Welt. Mit 140 Sitzplätzen in den großzügigen Räumlichkeiten finden auch größere Gruppen Platz zum Feiern. Im g'miatlichen Wirtshaus **Schlossbräu** erlebt man zeitgemäß interpretierte österreichische Küche à la carte und das mitten am Ortsplatz von Mondsee. An schönen Tagen genießt man hier in einer einzigartigen Kulisse, denn der

Gastgarten des Schlossbräu liegt direkt am Kirchenplatz vor der beeindruckenden Basilika zum Heiligen Michael. Des Österreichers herzhaftes Lieblingsessen, das Wiener Schnitzel, serviert mit einem frisch gezapften Bier aus der Region machen das Leben einfach schöner. All die kulinarischen Herrlichkeiten unserer Heimat pffiffig angerichtet und mit frischem Elan serviert: Mahlzeit, sagen wir da nur. Und Prost!



Mit unserem Freund Gerald Kienesberger lässt es sich auch herrlich philosophieren, vor allem über Kulinarik und das gute Leben. Was ihm besonders wichtig dabei ist: das Thema Nachhaltigkeit. „Kurze Transportwege, verantwortungsbewusster Umgang mit unserer Natur, respektvoller Umgang mit unseren Bauern und Lieferanten, der Einsatz hochqualitativer, regionaler und saisonaler Produkte – das alles ist für uns eine Herzensangelegenheit.“ so Kienesberger. „Wir beziehen zum Beispiel den Großteil unserer Lebensmittel, vom Wild bis zum Lamm und Fisch, aus den ehemaligen Klosterländereien und dem Alpe-Adria Raum. Unser Fleisch stammt ausschließlich von österreichischen Züchtern.“

Der Küchenchef Patrick Köberl steht zu 100% hinter der Philosophie des Schlosshotels. Nur so funktioniert dieses Konzept nachhaltig: „Wir arbeiten immer mit dem Augenmerk darauf, das Produkt in seiner Echtheit nicht zu „verkünsteln“ und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.“

Eine Legende neu geboren: die Bar & Lounge **Castello** erlebt seit 2019 ein Revival und lässt

das gute Leben in Mondsee wieder hochleben. Mit seiner exklusiven Weinkarte, den besten Cocktails der Region und Köstlichkeiten für den kleinen Hunger zwischendurch ist eine Einkehr in der Castello Bar die „Cherry on Top“ nach einem entspannten Tag am Mondsee. Schon in den 1950er Jahren erfrischten Julie Andrews und Christopher Plummer sich einst nach den Dreharbeiten zu „Sound of Music“ in der Castello Bar. Greta Garbo, Ives St

Laurent, aber auch Herbert von Karajan, Niki Lauda oder Jochen Rindt schauten regelmäßig auf ein oder mehrere Gläschen vorbei.

Das beschaulich-ländliche Mondsee – seit den fünfziger

Jahren ist es Treffpunkt der mondänen High Society.

Gemeinsam mit Gerald Kienesberger und Hanni Schweighofer, schlendern wir durch den barocken Schlossgarten. „Ein exklusives Vergnügen - nicht nur für unsere Hotelgäste. Keine Hektik, kein Stress. Denn hier genießt man in aller Seelenruhe den kleinen Braunen, ein Glas Prosecco und vielerlei raffinierte Köstlichkeiten. Auch sonst hat man freie Wahl: ein gepflegtes Gespräch oder ein kleines Plauscherl mit



der Begleitung. Blättern in der Zeitung oder doch lieber WLAN.“ Der ideale Ort also um sich eine kleine Auszeit zu gönnen oder einen Sundowner zu genießen. Charmanter Service und Schlossfeeling inklusive.

## Konferenzen, Hochzeiten und Feste im Schloss



Das Schlosshotel ist aber nicht nur eine großartige Location für Golfer und Genießer, sondern auch Veranstaltungsort für viel Firmen, der ideale Ort für eine romantische Hochzeit oder ein ausgelassenes und fröhliches Fest. Das Schloss bietet ein ganz besonderes Flair, das in den Bann zieht. Jeder Veranstaltungsbereich erzählt eine Geschichte und hat eine ganz spezielle Atmosphäre; das geht vom Festsaal über die Schatzkammer bis zum Prunkraum, der Säulenhalle oder der Galerie. Hier können stimmungsvolle Events und Seminare von 5 bis 500 Teilnehmern inszeniert werden, auf einer Gesamtfläche von 1.000m<sup>2</sup> ohne, dass sich die verschiedenen Teilnehmer überhaupt begegnen!

## Unser Kulinarik-Tipp rund ums Schloss Mondsee: Der Gasthof Drachenwand ([www.drachenwand.at](http://www.drachenwand.at)) – hervorragend, authentisch & super gemütlich



Man merkt, er kocht einfach gerne, der Hannes Eder! Seine Einstellung dazu: authentisch und ehrlich sein, regionale Produkte verwenden und eine große Portion Leidenschaft mit hineinpacken. Die Location: das entzückende und liebevoll restaurierte Haus der Urgroßeltern seiner Frau Andrea. Niedrige Räume, knarrende Holzböden, Jagdtrophäen & Co: es ist einfach heimelig gemütlich. Die Karte: eine gelungene Mischung aus den Österreichischen Klassikern - vom Wiener Schnitzel, Backhendl, Zwiebelrostbraten, Bratlbrot bis zum Kaiserschmarrn und den Palatschinken- und saisonalen Spezialitäten, z.B. als Vorspeise das Frühlings-Vitello (zartrosa Scheiben vom Styria-Beef mit Bärlauchcreme, Schmortomaten und gebratenem grünen Spargel), die Almkäsesuppe mit Ruccolopesto und Schwarzbrotcroutons und als Hauptgang das Risotto vom grünen Spargel und getrockneten Tomaten mit Königs-Wildlachs oder das gekochte Gustostückerl mit Semmelkren, Röstkartoffeln und Suppengemüse. Beim Wein den Empfehlungen folgen. So manche Bouteillenweine gibt es auch glasweise, wie den Sauvignon Blanc vom Gross oder den Chardonnay vom Markowitsch. Zum Abschluss eine dunkle Nuss? Die ist vom Hausherrn selbst gemacht und köstlich! Nach getaner Arbeit geht Hannes dann von Tisch zu Tisch und tut das, was er ebenso gerne macht wie kochen: Schmach führen :-). Drinnen ca. 100 Sitzplätze, draußen ein prachtvoller Garten mit 140#.

## Golfclub Gut Altentan ([www.gutaltentann.com](http://www.gutaltentann.com))



Das ist internationaler Golf-Spitzenstandard und Golfarchitektur in Vollendung - von Jack Nicklaus entworfen! Präzises Spiel ist angesagt und dazwischen die ursprüngliche Rotkäppchen-Wald- & Wiesen-Landschaft genießen. Der einstige Kuhstall wurde mit viel Geschmack und Gefühl in ein super gemütliches Clubhaus (samt Klavier und Bar!) umgebaut, das bereits von Weitem eine

Atmosphäre aus Wärme und Freundlichkeit ausstrahlt. Das Highlight ist die Terrasse!

Unbedingt rechtzeitig einen Abschlag reservieren, denn der Platz ist sehr gut besucht, besonders natürlich zur Festspielzeit.

## Golfclub Am Mondsee ([www.golfclubmondsee.at](http://www.golfclubmondsee.at))



Was für eine Lage, traumhaft direkt am Mondsee. Dieser 18-Loch Meisterschaftsplatz ist für jeden Golfer eine besonders anspruchsvolle, aber faire Herausforderung. Er wurde 1986 gegründet und ist mittlerweile einer der beliebtesten und besten Golfanlagen in Österreich. Das Clubhaus liegt direkt am Drachensee. Von hier aus hat man einen fantastischen Blick auf den See, große Teile der Golfanlage, auf den Schafberg, sowie das Bergmassiv der Drachenwand. Auch dank der hervorragenden Küche ist dieses Clubhaus ein sehr beliebter Treffpunkt der Mitglieder und Gäste, für Golfer und Nicht-Golfer. Ein weiteres Plus: man ist hier extrem dienstleistungsorientiert, beginnend mit der gebrandeten Wasserflasche für jeden Starter, dem Scorecard- & Bleistift-Dispenser am Loch 2 (für alle Vergesslichen...) bis zur Handlotion am Damen-WC und dem Highlight an heißen Tagen: der Sprung in den See beim Abschlag von der 18 oder nach der Runde zur Abkühlung.

## Golfclub Am Attersee ([www.golfamattersee.at](http://www.golfamattersee.at))

Unmittelbar nach der Autobahnabfahrt St. Georgen/Attersee Westufer eröffnet sich der Blick auf den türkisfarbenen Attersee mit dem dahinterliegenden imposanten Höllengebirge. Das moderne Clubhaus ist vom Parkplatz aus nicht auf den ersten Blick zu entdecken, sondern wurde – ganz bewusst – in eine natürliche Geländekuppe integriert. Was uns beeindruckt hat: natürlich das Spiel entlang des Sees, aber auch die großzügige Driving-Range mit Kurzspielanlage zum See!